Johanna Miki-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 24.03.2020

zu Ltg.-**1028/A-4/129-2020**

-Ausschuss

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 24. März 2020

LH-ML-L-16/095-2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Mag. Collini betreffend „Die Zahl der bewilligten Doppelstaatsbürgerschaften“, eingebracht am 25. Februar 2020, Ltg.-1028/A-4/129-2020, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Im Jahr **2014** wurden **52 Anträge** auf Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft gestellt, davon wurden

8 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z.1 Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 (StbG) („Interesse der Republik“),

5 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z. 2 StbG („Kindeswohl“) und

25 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 2 StbG („Privat- und Familienleben“)

bewilligt.

Im Jahr **2015** wurden **36 Anträge** auf Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft gestellt, davon wurden

3 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z. 2 StbG („Kindeswohl“) und

21 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 2 StbG („Privat- und Familienleben“)

bewilligt.

Im Jahr **2016** wurden **53 Anträge** auf Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft gestellt, davon wurden

12 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z. 2 StbG („Kindeswohl“) und

32 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 2 StbG („Privat- und Familienleben“)

bewilligt.

Im Jahr **2017** wurden **55 Anträge** auf Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft gestellt, davon wurden

11 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z.1 StbG („Interesse der Republik“),

17 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z. 2 StbG („Kindeswohl“) und

15 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 2 StbG („Privat- und Familienleben“)

bewilligt.

Im Jahr **2018** wurden **71 Anträge** auf Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft gestellt, davon wurden

12 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z.1 StbG („Interesse der Republik“),

22 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z. 2 StbG („Kindeswohl“) und

22 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 2 StbG („Privat- und Familienleben“)

bewilligt.

Im Jahr **2019** wurden **59 Anträge** auf Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft gestellt, davon wurden

9 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z. 1 StbG („Interesse der Republik“),

20 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z. 2 StbG („Kindeswohl“) und

18 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 2 StbG („Privat- und Familienleben“)

bewilligt.

Im Jahr **2020** wurden bis Ende Februar **11 Anträge** auf Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft gestellt, davon wurden

4 Anträge auf Grundlage von § 28 Abs. 1 Z. 2 StbG („Kindeswohl“) und

1 Antrag auf Grundlage von § 28 Abs. 2 StbG („Privat- und Familienleben“)

bewilligt.

Von den nicht positiv erledigten Anträgen wurden insgesamt 15 Anträge zuständigkeitshalber an ein anderes Bundesland abgetreten.

In 57 Fällen hat die Partei ihren Antrag zurückgezogen und in zwei Fällen wurde ein abweisender Bescheid erlassen.

6 Anträge sind aktuell in Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.